

ARTHUR STEINER  
GEDICHTE  
1979–2009

**Sturm**

Der Sturm schob  
einen lächerlichen Mond  
ins Geäst.

Im Gras  
ängstigten sich  
Äpfel.

Der Kirchturm  
floh hin und her  
zwischen eingewurzelten Toten.

**Die Liebe**  
läuft den Hang  
hinauf.

Sie bleibt stehen  
ohne Grund.

Es ist die Aussicht  
sagt sie.

Die Hügel  
die Wälder  
das Meer.

**Vater**

Schön ist mein Vater  
wie ein Herbstbaum.  
Schade  
dass er den Mantel  
zu kurz trägt.  
So gleicht er einem Jäger  
und die Schuhe  
erscheinen spitz  
wie sein Gesicht.

**Mutter**

Schön ist meine Mutter  
gebeugt und fest  
wie der See.  
Schade  
dass keine Wellen  
wachen  
und die Schiffe  
im Nebel  
vergehn.

**Vaterschaft**

Nur um Karten zu spielen  
bist du nicht Vater geworden  
und nur um Vorbild zu sein  
wirst du es nie werden.  
Ein weiches Gefühl sagt an  
dass sich niemand  
an deine Vorschriften  
halten wird  
nicht einmal der Regen.

## LITERATURLAND

### **Das Wetter wandert.**

Die Wiesen  
und Wälder  
begreifen keine Flucht.

Schön sind sie  
anzuschauen  
in der Ebene  
und von den Bergen.

Der leichte Wind  
hat heute kein Ziel.

Er stellt sich  
zu den Tannen.

### **Die Bäume nachten ein**

Ein paar Blätter  
beschreiben den Himmel

Die Telefondrähte  
sind hier noch nicht  
in die Erde verlegt

Mit blossem Auge  
siehst du  
die Gespräche wandern.

\* \* \*

Publiziert in: «Ich wäre überall und nirgends».  
Appenzeller Anthologie. Literarische Texte seit 1900.  
Herausgegeben von der Ausserrhodischen Kulturstiftung.  
Schwellbrunn: Appenzeller Verlag, 2016. S. 43–45.

#### Erstpublikationen:

*Sturm* – Arthur Steiner: Schneegrün. Gedichte. Zürich/  
Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag, 1979. S. 27.  
*Die Liebe* – Arthur Steiner: Die Liebe läuft den Hang  
hinauf. Gedichte. Zürich: Wolfbach, 2009. S. 39.  
*Vater / Mutter / Vaterschaft* – Arthur Steiner: Übergänge.  
Gedichte. Zürich: Ammann Verlag,  
1986. S. 9, 10, 24.  
*Das Wetter wandert / Die Bäume nachten ein* –  
Arthur Steiner: Ausgelassen die Stille. Gedichte.  
Herisau: Appenzeller Verlag, 2012. Unpag.

\* \* \*

Arthur Steiner  
geb. 1934 in Uzwil  
lebt in Winterthur  
Evangelischer Pfarrer in Stein AR,  
Spitalseelsorger, Lyriker

\* \* \*

Literaturland ist die Plattform für Literatur im Appenzellerland –  
eine Initiative des Amts für Kultur Appenzell Ausserrhoden  
(Schreibwettbewerb) und der Ausserrhodischen Kulturstiftung  
(Anthologie). [www.literaturland.ch](http://www.literaturland.ch)